Bundesamt für Bauten und Logistik BBL Office fédéral des constructions et de la logistique OFCL Ufficio federale delle construzioni e dalla logistica UFCL Uffizi federal per edifizis e logistica UFE

15 Verschiedenes

Zollikofen, Areal «Meielen Nord» Fuss- und Fahrradweg



Bauherrschaft Nutzer Gesamtleiter Bauingenieur		Bundesamt für Bauten und Logistik BBL, Bern Fabienne Waldburger, Projektleiterin Bauherr			
		Bundesverwaltung und allgemeine Öffentlichkeit Bächtold & Moor AG, Bern			
					Spezialisten
Text		Judit Solt, Fachjournalistin, Zürich			
Fotografie		Rolf Siegenthaler, Bern			

Ausgangslage

Rund 3600 Menschen arbeiten ab 2025 auf dem ehemaligen Industrieareal «Meielen Nord» in Zollikofen: Das 41 000 m² grosse Gebiet ist einer von acht verkehrstechnisch gut erschlossenen Standorten in der Region Bern, an denen gemäss Unterbringungskonzept 2024 des Bundes grössere Verwaltungseinheiten konzentriert werden. Südseitig ist das Areal durch eine Passage direkt vom Bahnhof Oberzollikofen zu erreichen; die Anbindung an den nördlich gelegenen Bahnhof Zollikofen erfolgt durch eine neue, in das lokale Fuss- und Radwegnetz eingebundene Passerelle. Diese schafft – zusätzlich zur bequemen Verkehrsverbindung – einen ästhetisch hochwertigen Weg, der gestalterisch zwischen der Bahn- und Industrieinfrastruktur einerseits und der Aussenraumgestaltung des Areals anderseits vermittelt

Projektbeschrieb

Die realisierte Lösung resultiert aus einer Testplanung und einem Variantenvergleich. Eine Wegführung auf Terrainhöhe des Gleisfelds hätte an den Anschlusspunkten beträchtliche bauliche Eingriffe erfordert; um die Höhendifferenz zur bestehenden Bahngleisquerung am Bahnhof Zollikofen zu überwinden, wäre eine Lift- und Treppenanlage nötig gewesen. Die neue Passerelle dagegen schliesst ebenerdig an die Querung an, folgt in leichten Schwüngen dem Gleisverlauf an einer Industrieanlage vorbei und mündet in einem parkartigen Platz im Norden des Areals. Das Tragwerk ist einfach: eine Balkenbrücke mit Rundstützen, Unter- und Überbau bestehen aus Stahlbeton, die Brückenköpfe wur-

den unabhängig vom Bestand ausgeführt. Dies trug dazu bei, die wegen der Nähe zur Bahninfrastruktur notwendigen Sicherungsund Bauhilfsmassnahmen zu minimieren. Die robuste, unterhaltsarme Ortbetonkonstruktion entspricht funktional und ästhetisch der rauen Umgebung von Gleisfeld und Industrie. Auch das Staketengeländer aus robustem Cortenstahl nimmt Bezug auf den pragmatischen Kontext, vermittelt aber zugleich zu den gepflegten Aussenräumen des Areals: Wirkt die Aneinanderreihung der flachen Staketen in der Seitenansicht massiv wie eine Brüstung, ist sie auf der Passerelle filigran und transparent; das Geländer öffnet den Raum optisch, während er ihn physisch fasst.

Der verwitterte Cortenstahl kontrastiert mit eleganten Details wie dem in den Handlauf integrierten Lichtband oder den in den Halterungen verborgenen Elektroanschlüssen. Die scheinbar schwebende Linie des Handlaufs beruht auf moderner Planungs- und Fertigungstechnik: Weil die Passerelle im Grundriss gebogen ist und teilweise Gefälle aufweist, setzt sich das Geländer aus vorgefertigten Elementen mit differenzierten Geometrien zusammen. Dank subtil austarierter Form, klugen Details und raffinierter Materialisierung erfüllt das rund 135 m lange Bauwerk nicht nur eine verkehrstechnische Funktion, sondern schafft en passant auch einen ästhetischen Mehrwert.

August 2023

Grundmengen

Planungsbeginn

Nach SIA 416		Konstruktionsfläche	540 m^2					
Kosten CHF								
1 Vorbereitung	128000	21 Rohbau 1	895000	Kennwert				
2 Gebäude	2061000	22 Rohbau 2	161000	BKP 2 / m² Konstruktionsfläche	3817			
4 Umgebung	8 000	23 Elektroanlagen	668 000					
5 Baunebenkosten	48 000	29 Honorare	337000	Baupreisindex Espace Mittelland,				
				Neubau Bürogebäude				
				Oktober 2022	110.6			
Anlagekosten	2 2 4 5 0 0 0			Basis Oktober 2015	100			
 Termine								

Iuli 2022 Bauende

Dezember 2020 Baubeginn



- 1 Situationspla
- 2 Blick Richtung Oberzollikofen
- 3 Blick Richtung Oberzollikofen
- 4 Blick Richtung Zollikofen





















- 5 Betonierung der Stützen
- 6 Betonstützen und Fundamente
- 7 Armierung Tragfläche
- 8 Assemblage der Staketen
- 9 Verschweissung der Staketen
- 10 Positionierung Geländerelement
- 11 Wiederlager Brückenkopf
- 12 Ansicht
- 13 Grundriss
- 14 Luftbild



